

5. Sitzung des Beirates Musikschule Landkreis Aurich gGmbH

Sitzungsort: An der Stiftsmühle 10, 26603 Aurich		
Sitzungsdatum: 28.11.2018	Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr	Sitzungsende: 16:00 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Harms, Antje	SPD	
Mitglieder		
Behrens, Sven	CDU	
Biller, Anita	SPD	
Bracklo, Agnes	GRÜNE	
Constant, Franz	LtB	
Frerichs, Theo	CDU	
Looden, Jan-Adolf	AfD	
Strömer, Wilhelm	FW	
Terfehr, Hans	SPD	
Trauernicht, Hinrich	SPD	
Grundmandat		
Jeromin-Oldewurtel, Beate	GRÜNE	
Warmulla, Reinhard	DIE LINKE.	
Beratende Mitglieder		
Bach-Tischer, Rahel		
Florian, Bodo		
Neumann-Schönwetter, Yann		
Weikelt, Helmut		
Verwaltung		
Bontjer-Klöker, Christel		
Puchert, Dr. Frank		

Nicht anwesend:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung der Sitzung
2.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3.	Feststellung der Tagesordnung
4.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 20.08.2018
5.	Einwohnerfragestunde
6.	Bestellung eines Abschlussprüfers gem. § 7 Buchstabe f des Gesellschaftsvertrages Vorlage: 2018/4
7.	Budgetbericht für das III. Quartal 2018
8.	Entnahme aus den Gewinnvorträgen Vorlage: 2018/5
9.	Wirtschaftsplan 2019 Vorlage: 2018/6
10.	Bericht der Geschäftsführerin
11.	Verschiedenes, Wünsche und Anregungen
12.	Einwohnerfragestunde
13.	Schließung der Sitzung

TOP 1 **Eröffnung der Sitzung**

Vorsitzende Harms eröffnete die Sitzung und begrüßte die Sitzungsteilnehmer. Besonders begrüßte sie Herrn Sebastian Räth vom Freundeskreis der Musikschule und Herrn Recke von den Ostfriesischen Nachrichten.

TOP 2 **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Vorsitzende Harms stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 **Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde ohne Änderungen festgestellt.



TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 20.08.2018

Die Niederschrift vom 20.08.2018 wurde genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Wortmeldungen vor.

**TOP 6 Bestellung eines Abschlussprüfers gem. § 7 Buchstabe f des Gesellschaftsvertrages
Vorlage: 2018/4**

Der Beirat fasste folgenden Empfehlungsbeschluss an die Gesellschafterversammlung:

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Aurich wird gem. § 7 Buchstabe f des Gesellschaftsvertrages zum Abschlussprüfer für das Wirtschaftsjahr 2018 und folgende der Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH bestellt.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 7 Budgetbericht für das III. Quartal 2018

Der Beirat nahm den Budgetbericht für die Monate Januar bis September 2018 zur Kenntnis.

**TOP 8 Entnahme aus den Gewinnvorträgen
Vorlage: 2018/5**

Erster Kreisrat Dr. Puchert führte aus, dass die Musikschule in den letzten Jahren auch dank der Zuschüsse des Landkreises gute Gewinne gemacht habe und eine positive Bilanz vorweise. Die Musikschule sei aber keine Gesellschaft mit Gewinnerzielungsabsicht. Daher solle die Gewinnrücklage teilweise dazu genutzt werden, die Kosten der Fassadensanierung zu übernehmen. Diese Vorgehensweise sei sowohl mit der Zentralen Finanzverwaltung als auch mit dem Technischen Gebäudemanagement abgestimmt. Das Auricher Musikschulgebäude habe einen sichtbaren Sanierungsbedarf, die Fassadensanierung sei ein erster Schritt und das Gebäudemanagement sei

dabei, den Bedarf zu ermitteln. Die Entnahme aus der Gewinnrücklage schmälere nicht die Leistung der Mitarbeiter. Sie hätten es erst möglich gemacht, dass die Musikschule eine stabile Rücklage habe. Die Gewinnrücklage solle daher nicht in den allgemeinen Haushalt einfließen, sondern die Mitarbeiter sollen indirekt davon profitieren.

Herr Warmulla erkundigte sich, ob die Raumkapazitäten ausreichen würden oder ob es eine Option gebe, das Gebäude zu wechseln. **Erster Kreisrat Dr. Puchert** antwortete, dass dieser Standort etabliert sei und daran festgehalten werde, auch wenn es Lehrkräfte gebe, die aufgrund der Raumsituation Schüler zu Hause unterrichteten. Der Raumnot könne aber durch die teilweise Nutzung der Waldschule Egels begegnet werden.

Herr Trauernicht erklärte, dass die SPD hinter dem Standort in Aurich stehe.

Herr Strömer meinte, er habe „etwas Bauchschmerzen“ rein rechtlicher Art, da die Rücklagen für den laufenden Betrieb der Musikschule gedacht seien und nicht für andere Zwecke. Die Protokollführerin erläuterte, dass die Rücklage auch bei einer Entnahme für die Fassadensanierung über die Zuschusslaufzeit reichen werde, um eventuell entstehende Defizite aufzufangen.

Der Auricher Standort seit gut, das Gebäude aber in die Jahre gekommen, sagte **Herr Constant**. Die kräftige Erhöhung des Zuschusses sei nicht von allen Seiten unterstützt worden. Die Musikschule habe die Gewinnrücklage erwirtschaftet, daher solle sie nicht in den allgemeinen Haushalt gehen.

Abschließend fasste der Beirat folgenden Empfehlungsbeschluss an die Gesellschafterversammlung:

Für den Ausgleich des im Wirtschaftsplan 2019 eingeplanten Jahresfehlbetrages der Musikschule Landkreis Aurich gemeinnützige GmbH in Höhe von 197.800,00 Euro werden Mittel aus den Gewinnvorträgen verwendet.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 9 **Wirtschaftsplan 2019**
 Vorlage: 2018/6

Die **Protokollführerin** erläuterte, dass sich die Ansätze des Wirtschaftsplans 2019 an den voraussichtlichen Ergebnissen der einzelnen Positionen dieses Jahres orientieren.

Bei den Unterrichtsentgelten in Höhe von 700.000 € sei eine Anhebung der Musikschulentgelte von 5 % berücksichtigt worden. Sie erinnerte an die Sitzung des Beirates am 01.11.2017, in der Erster Kreisrat Dr. Puchert angekündigt habe, für 2019 vorzuschlagen, die Musikschulentgelte wie 2018 um 5 % zu erhöhen.



Die Sozialermäßigung, die Zuschüsse des Landkreises und des Landesverbandes der Musikschulen sowie die Zahlung der Stadt Norderney seien in der Höhe unverändert veranschlagt worden, führte die **Protokollführerin** weiter aus.

Insgesamt würden sich damit für 2019 Erträge in Höhe von 1.639.100 € ergeben.

Bei den Personalaufwendungen für die festangestellten Lehrkräfte sei die tarifliche Steigerung berücksichtigt worden. Die Personalaufwendungen beliefen sich auf etwas über 1,2 Mio. €. Die Höhe der Abschreibungen bleibe unverändert.

Weiter berichtete die **Protokollführerin**, dass die Ansätze bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen größtenteils unverändert blieben, bis auf folgende Positionen:

Bei den Energiekosten sei eine Kostensteigerung von 5 % eingeplant, ebenso bei den Abgaben und Versicherungen. Die Aufwendungen für Musikinstrumente, Lern- und Lehrmittel seien um 3.000 € erhöht worden, dafür sei der Ansatz der GEMA-Gebühren um diesen Betrag gekürzt worden. Für Fortbildungen werde ein Ansatz von 3.000 € eingeplant, hauptsächlich für Schulungen des neuen Musikschulprogramms, das ab dem Frühjahr 2019 in der Musikschule eingesetzt werden solle. Die Honoraraufwendungen seien dem aktuellen Stand angepasst und auf 120.000 € festgesetzt worden, führte die **Protokollführerin** weiter aus. Neu hinzugekommen sei die Erstattung der Kosten an den Landkreis in Höhe von 175.000 € für die Fassadensanierung des Musikschulgebäudes in Aurich.

Insgesamt würde mit Aufwendungen von 1.835.900 € geplant. Daraus ergebe sich ein Jahresfehlbetrag von knapp 200.000 €, der durch eine Entnahme aus der Gewinnrücklage ausgeglichen werde.

Zum Vermögensplan 2019 erläuterte die **Protokollführerin**, dass 1.000 € für eine neue Beleuchtung im Sekretariat in Aurich, für Schalldämmplatten 2.000 € und für Instrumente 4.000 € veranschlagt worden seien. Die Deckung der Investitionen erfolge durch liquide Mittel.

Abschließend führte die **Protokollführerin** aus, dass der Stellenplan im Bereich der festangestellten Musiklehrer/innen um 5 Unterrichtsstunden pro Woche erhöht worden sei (siehe TOP 6 der Niederschrift der Beiratssitzung vom 20.08.2018).

Frau Bracklo fragte, auf welches Instrument wie viele Unterrichtsstunden entfielen. Sie regte an, in der nächsten Sitzung darüber zu diskutieren.

Herr Warmulla sagte, dass er in der Zeitung gelesen habe, dass die Musikschule Leer ihre Zahl der festangestellten Lehrkräfte auf 75 % anheben wolle. Er fragte, wo die Musikschule Aurich in diesem Vergleich stehe.

Erster Kreisrat Dr. Puchert erwiderte, dass das Grundkonzept hinsichtlich der Beschäftigten zwischen Aurich und Leer sehr unterschiedlich sei. Leer habe ein anderes Modell mit vielen Kooperationslehrkräften, das er nicht bewerten wolle.

Er sehe in diesem Punkt keinen Diskussionsbedarf, erklärte **Herr Terfehr**. Jede Musikschule habe ihre eigene Geschichte und eigene Beschäftigungsmodelle. Ein Modell passe nicht auch auf jede Schule.

Sodann fasste der Beirat folgenden Empfehlungsbeschluss an die Gesellschafterversammlung:

Der Wirtschaftsplan 2019 mit Investitions- und Stellenplan 2019 wird wie vorgelegt beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 10 **Bericht der Geschäftsführerin**

Geschäftsführerin Bach-Tischer blickte auf folgende Termine zurück:

- Kinderstadtfest in Norden am 25.08.2018
- Tag der offenen Tür in Aurich am 08.09.2018
- Oldenburger Kindermusikfestival im Energieerlebniszentrum Aurich am 26.10.2018, an dem das Orchester der Musikschule teilgenommen habe
- Lehrerkonzert in Aurich „Unerhört“ am 03.11.2018 mit ausgefallenen Kompositionen ungewöhnlicher Komponisten. Ein Konzert mit Musik in erster Linie des 20. Jahrhunderts, das die Vielfalt der Musikströmungen dieser Zeit widerspiegelte
- Lehrerkonzert am 10.11.2018 in Norden
- Konzert des Blasorchesters und der Bläserklasse der Realschule Aurich in der Stadthalle Aurich am 17.11.2018 zum Thema Filmmusik

Weiter berichtete **Geschäftsführerin Bach-Tischer**, dass es zum 19.11.2018 328 Einträge auf der Warteliste gebe, davon 93 im Elementarunterricht (Babymusikgarten, Musikgarten, Musikalische Früherziehung und Instrumentenkarussell), 231 für den Instrumentalunterricht und vier für Ergänzungsfächer.

Abschließend gab **Geschäftsführerin Bach-Tischer** folgende Termine bekannt:

- 30.11.2018 Chor und Klarinetten trio in Marienhafen
- 07.12.2018 Adventskonzert für kleine Leute im Güterschuppen in Aurich
- 14.12.2018 Adventskonzert in der reformierten Kirche in Aurich, Beginn 18.00 Uhr
- 14.01., 16.01. und 21.01.2018 Schülerforen Jugend musiziert, abwechselnd in Aurich und Norden
- 26.01.2018 Jugend musiziert in Emden
- 16.02.2018 Preisträgerkonzert Jugend musiziert in der Aula der Musikschule Norden ab 16.00 Uhr
- 17.03.2018 Frühlingskonzert im Güterschuppen Aurich – Orchesterkonzert mit zwei Solokonzerten (Blockflöte und Cello)

Frau Bracklo und **Herr Warmulla** fragten nach, ob angesichts der langen Warteliste nicht eventuell zusätzlich festes Personal eingestellt werden könne. **Erster Kreisrat Dr. Puchert** führte aus, dass es generell langfristige Auswirkungen habe, wenn man die Ausgangssituation verändere. Er erinnerte an Zeiten, als die Tarifsenkung beschlossen und über den Erhalt der Musikschule gesprochen worden sei. Wenn die

finanzielle Situation des Landkreises schlechter werde, wovon er ausgehe, werde auch über die Musikschule diskutiert. Seine Strategie sei, für schlechtere Zeiten mit zu planen und die Musikschule auch in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten zu erhalten.

TOP 11 **Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Wortmeldungen vor.

TOP 12 **Einwohnerfragestunde**

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen ebenfalls keine Wortmeldungen vor.

TOP 13 **Schließung der Sitzung**

Vorsitzende Harms schloss die Sitzung mit guten Wünschen für die Weihnachtszeit um 16.00 Uhr.

gez. Harms
Vorsitzende

gez. Bontjer-Klöker
Protokollführerin